Wir, das Bildungsinstitut Alpha Aktiv, verstehen uns als leistungsfördernder und kooperativer Träger in der Aus- und Weiterbildung. Unser höchstes Ziel ist es, unsere Kunden*innen erfolgreich zum von ihnen angestrebten Bildungsabschluss zu führen. Deshalb verstehen wir uns als kund*innenorientierter Bildungsdienstleister und sind uns der damit verbundenen bildungs- und sozialpolitischen Verantwortung bewusst. Aus diesem Grund garantieren wir höchste Qualität in der Wissensvermittlung unter gleichzeitiger Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse unserer Kunden*innen.

Bei der Entwicklung unserer Bildungsangebote nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) berücksichtigen wir weiterhin die Situation auf dem Arbeitsmarkt und dessen Entwicklung, um unsere Kunden*innen bei der Eingliederung in den regulären Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Kund*innenorientierung

Partnerschaftliche Kund*innenbeziehungen, glaubwürdige Kommunikation und effiziente Mittelverwendung prägen unser Selbstverständnis als verlässlicher Träger in der Aus- und Weiterbildung. Bei unseren Bildungsmaßnahmen sehen wir in der Erfüllung der Kund*innen-anforderungen den größten Erfolgsfaktor. Unsere Bildungsdienstleistungen richten wir dementsprechend an den Bedürfnissen unserer Kunden*innen aus. Hierzu führen wir regelmäßige Teilnehmendenbefragungen durch, halten engen Kontakt zur Bundesagentur für Arbeit, zu Kammern und Berufsverbänden in der Region und informieren uns regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Entsprechend dieser Ergebnisse richten wir die Zielsetzung unserer Bildungsmaßnahmen aus. Als unsere Kunden*innen verstehen wir alle privaten Personen, Inhaber*innen von Aktivierungs-, Vermittlungs- und Bildungsgutscheinen sowie Unternehmen, die an unserem Bildungsangebot interessiert sind. In diesem Sinne zählen auch die Bundesagentur für Arbeit als Kostenträgerin, die Wirtschaft mit ihren Qualifikationsanforderungen sowie die Gesellschaft insgesamt (Einhaltung der Gesetze, Schutz der Mitarbeiter*innen, Ressourcenschonung) zum erweiterten Kund*innen-kreis. Unser wichtigstes Ziel ist es, den Anforderungen unserer Kunden*innen gerecht zu werden, indem wir sie erfolgreich zum angestrebten Bildungsabschluss geleiten und ihnen somit die Chance eröffnen, ein reguläres sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungs-verhältnis aufzunehmen. Hierzu gehört die Eignungsfeststellung, Beratung und umfassende Aufklärung über die vertraglichen Vereinbarungen vor Beginn einer Bildungsmaßnahme nach dem Transparenzprinzip (s. „Teilnehmende“) sowie die konkrete Förderung der Vermittlung in den Arbeitsmarkt. Dabei sehen wir Teilnehmende als Partner*innen und verstehen uns als Moderator zwischen ihnen, der Agentur für Arbeit und zukünftigen Arbeitgeber*innen sowie kooperierenden Bildungsträgern.

Um dies fortwährend sicherzustellen, haben wir die folgenden Qualitätsgrundsätze definiert:

Qualitätsmanagement wird systematisch betrieben

Wir haben ein System zur Sicherung der Qualität eingeführt, welches wir im „Handbuch Qualitätsmanagement“ darlegen und konsequent anwenden. Unsere internen Abläufe werden nach den dort beschriebenen Prozessen systematisch gestaltet, gesteuert, dokumentiert, ausgewertet und bei Bedarf verbessert. Auf diese Weise und durch das Verfolgen einer "Null-Fehler-Strategie" sichern wir die Effizienz sowie Kund*innenorientierung unseres Bildungsinstituts und schaffen größtmögliches Vertrauen bei unseren Kunden*innen.

Über den ständigen Dialog mit Kund*innen und Mitarbeiter*innen prüfen wir fortdauernd die Angemessenheit dieser Qualitätsgrundsätze und lassen diese in regelmäßigen Abständen im Rahmen des Überwachungsaudits durch eine unabhängige externe Stelle überprüfen.

Unsere Ansprüche an Qualität konkretisieren sich in

- der Kund*innenorientierung unseres gesamten Unternehmens
- der arbeitsmarktlichen Aktualität unseres Angebotes
- der hohen fachlichen und didaktischen Kompetenz unserer erfahrenen Mitarbeiter*innen
- unseren kund*innengerechten Lernmaterialien und unserer methodischen Lehrvielfalt
- unserer guten räumlichen und technisch-medialen Ausstattung.

Ständige Verbesserung

Qualität erachten wir nicht als feststehende Größe, sondern als Zustand eines ständigen Optimierungsprozesses. Deshalb geben wir uns nicht mit den jeweils erreichten Standards zufrieden, sondern arbeiten ständig an Verbesserungen und Weiterentwicklungen.
Unser Qualitätsmanagement basiert maßgeblich auf dieser kontinuierlichen Verbesserung in allen Unternehmensbereichen, deren Voraussetzung ein hohes Maß an Kompetenz sowie qualitätsbewusstes Denken und Handeln aller Mitarbeiter*innen unter Beherrschung unserer Prozesse ist.

Personal

Wir setzen qualifiziertes hauptberufliches Personal in Leitung, Unterricht und Verwaltung ein, sowie qualifizierte haupt- und nebenamtlich Lehrende. Unsere Mitarbeiter*innen sollen ihre Arbeit als sinnstiftend empfinden, ihre fachlichen Kompetenzen und ihre persönlichen Eigenschaften einbringen und weiterentwickeln können. Entsprechend haben wir auch unsere Personalpolitik der Vielfalt (Geschlecht, Alter, Herkunft, Sprache, Religionszugehörigkeit, Beeinträchtigung) verschrieben und berücksichtigen die Bedürfnisse der Mitarbeiter*innen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Alle Mitarbeiter*innen sollen gut informiert und geführt werden. Hierzu werden jährliche Personalgespräche, wöchentliche Team-Meetings sowie regelmäßige Dozent*innentreffen angeboten und dokumentiert. Damit die fachliche

Kompetenz der Mitarbeiter*innen dauerhaft sichergestellt ist, wird fortlaufend der Qualifizierungsbedarf des Personals erfasst und entsprechende Fortbildungen werden angeboten. Alle Mitarbeiter*innen sind aufgerufen, fortwährend an der Weiterentwicklung der internen Prozesse mitzuwirken, indem sie Missstände sowie Fortbildungsbedarf aufzeigen und Verbesserungen vorschlagen.
Darauf basierend wird für haupt- und nebenberufliches Personal eine laufende fachliche und pädagogische Fortbildung angeboten.

Räumliche und sächliche Ausstattung

Unsere Unterrichtsräume entsprechen nach Art und Ausstattung modernen erwachsenen-pädagogischen und fachlichen Kriterien und sind den Zielgruppen angepasst. Das Vorhandensein und die Funktionstüchtigkeit der Ausstattung werden regelmäßig überprüft und dokumentiert. Die genutzten Lern- und Sozialräume sowie die sanitären Einrichtungen entsprechen den Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung. Bezüglich der Arbeitssicherheit sind die Verordnungen der Berufsgenossenschaft maßgeblich.

Bildungsangebot

Da wir unser Bildungsangebot an den Bedürfnissen unserer Kunden*innen ausrichten, (insbesondere die Ermöglichung der Chance auf dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt), prüfen wir vorab die arbeitsmarktliche Verwertbarkeit einer Bildungsmaßnahme und richten deren Zielsetzung daran aus, um die Vermittlung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Im Rahmen der Eignungsfeststellung und Beratung erhalten potentielle Lehrgangsteilnehmende von uns eindeutige Aussagen zur geforderten Eingangsqualifikation und den Lernvoraussetzungen und werden von uns persönlich beraten. So können wir ein teilnehmer*innenorientiertes und sachgerechtes Lernen ermöglichen und sie erfolgreich zum Bildungsabschluss führen.

All unseren Bildungsangeboten liegt ein methodisches Konzept mit der Ausrichtung auf die jeweilige Zielgruppe und der Definition der Lehrgangsziele zugrunde. Unsere erfahrenen Lehrkräfte setzen Lehr- und Lernmaterial ein, das den jeweiligen didaktischen und fachlichen Anforderungen gerecht wird. Sie arbeiten mit vielfältigen Methoden, damit die Teilnehmenden die Lehrgangsinhalte sowohl erlernen als auch anwenden können.

Bei Angeboten der beruflichen Weiterbildung werden aktuelle Arbeitsmarkt- und berufliche Qualifikationsanforderungen berücksichtigt. Unsere Lehrgangsplanung, -organisation und die Durchführung richten wir kostenbewusst an den Kriterien der Wirtschaftlichkeit aus.

Regelmäßige erwachsenengerechte Lernkontrollen sichern den Unterrichtserfolg.

Teilnehmende

Die Zufriedenheit unserer Lehrgangsteilnehmenden entscheidet über die Wettbewerbsfähigkeit unseres Bildungsinstituts. Deshalb erachten wir sie als unsere wichtigsten Partner*innen. Ihnen gerecht zu werden ist unser vorderstes Ziel. Deshalb berücksichtigen wir neben ihren fachlichen Anforderungen, die wir durch Eignungsfeststellung, Eingangsberatung und Begleitung ermitteln, auch ihre persönlichen

Bedürfnisse, die sich aus Geschlecht, Alter, Sprache, Herkunft, Religionszugehörigkeit, Beeinträchtigung und Familiensituation ergeben. Diese versuchen wir bestmöglich in den Lehrgangsalltag zu integrieren, damit jede*r an einer Bildungsmaßnahme interessierte Kund*in auch die Chance zur Kursteilnahme hat und nicht von äußeren Umständen von der Teilnahme abgehalten wird.

Die Zufriedenheit unserer Kunden*innen wird zudem dadurch gewährleistet, dass unsere Werbeaussagen wahrheitsgemäß und seriös sind. Bei unseren Lehrgangsangeboten herrscht somit Transparenz in Bezug auf ihre Zielsetzung, Teilnahmevoraussetzungen sowie -bedingungen, die Art des Abschlusses, ihre Dauer, den Veranstaltungsort, den Preis, die Anzahl der Unterrichtsstunden, eingesetzte Methoden, Prüfungsmodalitäten und unsere Geschäftsbedingungen. Wir gewähren Rücktrittsmöglichkeiten im Rahmen angemessener Fristen und Kündigungsmöglichkeiten aus wichtigem Grund.
Darüber hinaus erstellen wir aussagekräftige Teilnahmenachweise, die mindestens den Namen der Organisation, die Bezeichnung der Veranstaltung und deren Ziel sowie Inhalt, Zeitraum und Anzahl der Unterrichtsstunden enthalten.
Unsere Kostensätze entsprechen dabei immer den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.